

L00529 Lou Andreas-Salomé an
Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

Herrn D^R
ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
Frankgasse 1.

5 „Lieber Herr D^R! es thut mir fchrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich
kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen
dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber
Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu fprechen. Es ift Ihnen ficher bequemer,
10 wenn ich zu Ihnen in die Sprechstunde komme, was ich dann Montag zwifchen
3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum GRIENSTEIDL kann
ich mich nicht mehr recht entfchließen, aber vielleicht find wir noch einmal im
Theater oder fonftwo zufammen?
Mit herzlichem Gruß
Ihre

LouAS.

© CUL, Schnitzler, B 3.
Kartenbrief, 641 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 18. 1. 96, 2–3V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 18. 1. 96, 5
N«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/1 96«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«